

# Der Koran berichtet über ...

Der Koran ist das Wort Allahs und besteht aus 114 Kapiteln (Suren). Die Suren sind nach ihrer Länge zugeordnet. Innerhalb einer Sure stehen die einzelnen Verse (Ayat). Bis auf eine Ausnahme fangen alle Suren mit diesen Worten an: BISMILLAHIRRAHMANIRRAHIM (Im Namen des Barmherzigen und gnädigen Gottes). Erstmals wurde es im Monat Ramadan offenbart mit dem Wort: IKRA (Lies)! Der ganze Koran wurde in 23 Jahren offenbart.

1) Enihtie Allahs

2) Shcöfpugn

3) Gbeete

4) Porpehetn

5) Vrehlatnesrgelen

6) Galuebnsgrudnstäez

7) Ntaruerieginses

8) Leebnsrelgen

9) Gbetoe udn Vrebtöe



**Aufgabe:**

Schreibe die Themen des Korans richtig auf, da ist ein Fehler aufgetreten !

1) \_\_\_\_\_

6) \_\_\_\_\_

2) \_\_\_\_\_

7) \_\_\_\_\_

3) \_\_\_\_\_

8) \_\_\_\_\_

4) \_\_\_\_\_

9) \_\_\_\_\_

5) \_\_\_\_\_

## Koran – Verbindet die richtigen Aussagen mit dem Koran

Der Koran besteht aus 114 Suren

Koran heißt übersetzt: Lesung, Vortrag

Der Koran besteht aus 95 Suren

Der Koran kennt nicht die Schöpfungsgeschichte, in der Gott als der Schöpfer der Welt gepriesen wird

Der Koran erwähnt kein jüngstes Gericht

Der Koran bildete die einzige Grundlage des islamischen Glaubens

Der Koran fiel in seiner Gesamtheit im Jahre 610 direkt vom Himmel

Im Koran werden keine Engel erwähnt

Jesus wird nicht im Koran erwähnt

Die Suren sind ihrer Länge nach geordnet

Der Koran erkennt das Alte und das Neue Testament als Offenbarung Gottes an

Die Suren sind ihrer Wichtigkeit nach geordnet

Die Jungfrauengeburt Jesu steht im Koran

Die ersten Teile des Koran wurden erstmals 610 Mohammed offenbart.

Der Koran versteht sich als Gotteswort im Menschenwort

Der Koran versteht sich als direkte Gottesoffenbarung

Der Koran wurde erstmals in türkischer Sprache offenbart

Der Koran erklärt die Parallelen zwischen Koran und Bibel dadurch, dass beide Bücher von der selben Urschrift im Himmel stammen

Der Koran ruft nicht zur Wohltätigkeit auf

Der Koran sagt, dass Gott keinen Sohn haben kann

